

## Mitteilungsblatt der Paris-Lodron-Universität Salzburg

---

204. [Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)
  205. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 Abs. 1 bzw. § 20 UniStG:](#)
    - a) [Universität Innsbruck – Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät](#)
    - b) [Universität Innsbruck – Volkskunde \(Bakkalaureat und Magister\)](#)
    - c) [Technische Universität Graz – Geomatics Engineering \(Bakkalaureat\) und Geomatics Science \(Magister\)](#)
    - d) [Universität Graz – Sprachwissenschaft \(Diplom\)](#)
    - e) [Universität Graz – Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#)
    - f) [Akademie der bildenden Künste Wien – Doktoratsstudium der Philosophie](#)
  206. [Ausschreibung einer Studienbeihilfe aus den Erträgen der Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung](#)
  207. [Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds](#)
  208. [European Latsis Prize 2001](#)
  209. [Ausschreibung eines Preises für das Jahr 2002 der Stiftung Pro Civitate Austriae](#)
  210. [Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Polen 2002-2003](#)
  211. [Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Slowenien 2002-2003](#)
  212. [Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Spanien; Integrierte Aktionen/Acciones Integradas 2002-2003](#)
  213. [Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpen – Adria 2001/2001](#)
  214. [Ausschreibung von Stipendien der Universität Trento im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Alpen – Adria](#)
  215. [Auslandspraktika für österreichische Bundesbedienstete in den öffentlichen Verwaltungen Finnlands, Schwedens und Großbritanniens](#)
  216. [Suche einer/eines Projektkoordinators/in im Bereich des Vizerektors für Lehre](#)
  217. [Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg](#)
  218. [Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)
- 

### 204. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**2., 3. und 4. Juli 2001**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 2. Juli 2001, 8.00 Uhr  
Schriftliche Facharbeiten: 3. und 4. Juli 2001, jeweils 8.00 Uhr

## **205. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 Abs. 1 bzw. § 20 UniStG:**

- a) Universität Innsbruck – Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät**
- b) Universität Innsbruck – Volkskunde (Bakkalaureat und Magister)**
- c) Technische Universität Graz – Geomatics Engineering (Bakkalaureat) und Geomatics Science (Magister)**
- d) Universität Graz – Sprachwissenschaft (Diplom)**
- e) Universität Graz – Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**
- f) Akademie der bildenden Künste Wien – Doktoratsstudium der Philosophie**

**a)** Die Studienkommission für das Lehramt an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät an der **Universität Innsbruck** führt das öffentliche Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG für den Studienplan für das **Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät** durch.

Der Studienplan samt Qualifikationsprofil ist unter: <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c625> abrufbar.

Stellungnahmen sind schriftlich bis **1. Juni 2001** an folgende Adresse zu richten:

Vorsitzender der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der GW-Fakultät der Universität Innsbruck, Ass.Prof. Mag. Dr. Erich Mayr, Schöpfstraße 3, 6020 Innsbruck

**b)** Die Studienkommission der Studienrichtung Volkskunde an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der **Universität Innsbruck** hat den Entwurf des Studienplans für das **Bakkalaureats- und Magisterstudium Volkskunde** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil können als pdf-Datei unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://volkskunde.uibk.ac.at/Studium/studienplan.html>

Stellungnahmen sind schriftlich bis **15. Juni 2001** an folgende Adresse zu richten:

Ass.Prof. Dr. Ingo Schneider, Institut für Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, e-mail: [ingo.schneider@uibk.ac.at](mailto:ingo.schneider@uibk.ac.at)

**c)** Die Studienkommission der Studienrichtung Vermessung und Geoinformation der **Technischen Universität Graz** hat den Entwurf des Studienplans für das Bakkalaureatsstudium "**Geomatics Engineering**" und das Magisterstudium "**Geomatics Science**" beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Die Ausschreibung liegt bis **8. Juni 2001** im Dekanat für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, zur Einsichtnahme auf.

**d)** Die Studienkommission der Studienrichtung Sprachwissenschaft der **Universität Graz** hat den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium **Sprachwissenschaft** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Studienplan ist unter folgender Web-Adresse abrufbar:

<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/ling/>

Stellungnahmen sind bis **30. Mai 2001** an folgende Adresse zu richten:

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hurch, Vorsitzender der Studienkommission Sprachwissenschaft der Universität Graz, Merangasse 70, 8010 Graz

e-mail: [bernhard.hurch@kfunigraz.ac.at](mailto:bernhard.hurch@kfunigraz.ac.at)

**e)** Die Studienkommission für das **Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** der **Universität Graz** hat den Entwurf eines Studienplans beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG.

Der Entwurf des Studienplans ist im Internet unter <http://www.kfunigraz.ac.at/sowi/> unter Punkt „Studienplan für das Doktoratsstudium“ abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **11. Juni 2001** an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer, Inst. für Volkswirtschaftslehre, Universitätsstraße 15/F4, A-8010 Graz, zu richten.

**f)** Die interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät sowie mit der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplans für das

**Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG. Der Entwurf des Studienplans ist im Internet unter <http://www.akbild.ac.at> (unter Aktuell – News) abrufbar. Sie werden eingeladen, Ihre Stellungnahme in schriftlicher Form bis **7. Juni 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie, Univ.Ass. Mag. Dr. Felicits Thun, Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien, zu senden.

Haslinger

### **206. Ausschreibung einer Studienbeihilfe aus den Erträgen der Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung**

Die Stadt Steyr vergibt aus der von ihr verwalteten Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung für das Schuljahr 2001/2002 eine Studienbeihilfe in der Höhe von ATS 25.000,- (Euro 1.816,62) an Hochschüler/innen, die sich dem Studium der Mathematik an einer inländischen bzw. im EU-Raum befindlichen Universität widmen, in Steyr ansässig und überdies bedürftig sind. Das Kriterium der sozialen Bedürftigkeit ist durch Vorlage eines Bescheides über die Zuerkennung einer Studienbeihilfe nach dem Studienförderungsgesetz 1992 zu belegen.

Bewerbungen sind bis spätestens **15. Oktober 2001** unter der Bezeichnung "Studienbeihilfe Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung" beim Magistrat Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, einzubringen. Sämtliche dem Gesuch angeschlossenen Belege bleiben bei der Akte und sind daher in beglaubigter Abschrift oder Fotokopie beizubringen.

Haslinger

### **207. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds**

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben: Theologie, Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Philologie, Geschichte, etc.), Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechts- und Staatswissenschaften, Human- und Veterinärmedizin sowie Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Für die Prämierung können wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen. Die Bewerber sollen österreichische Staatsbürger sein, die Arbeiten ausländischer Staatsbürger werden nur angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten. Bewerbungsfrist: **31. Mai 2001**

Vordrucke zur Einreichung erhalten Sie im Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Wirtschaftsuniversität Wien, Frau Renate Lackner, Augasse 2-6, 1090 Wien, Tel.: 01/31336/4711.

Haslinger

### **208. European Latsis Prize 2001**

Das klimatische System der Erde steht für ein komplexes Zusammenwirken von Atmosphäre, Hydrosphäre, Cryosphäre und Lithosphäre. Beiträge für ein allgemeines besseres Verständnis des klimatischen Systems oder einzelne Aspekte für Klima-Schutz und Klima-Forschung werden auch heuer wieder durch den europäischen Latsis-Preis ausgezeichnet. Kriterien für die Auszeichnung sind die wissenschaftliche Qualität, soziale Relevanz sowie der Beitrag zur Europäischen Entwicklung. Eingereicht werden kann sowohl für Einzelleistung als auch für Forschergruppen, Selbstnominierungen hingegen werden nicht akzeptiert.

Die Arbeiten sind bis **31. Mai 2001** einzureichen bei: The Secretary General, European Science Foundation 1, quai Lezay-Marnésia, 67080 Strasbourg cedex, France, Telnr.: +33 (0)3 88 76 71 16, Faxnr.: +33 (0) 3 88 36 69 45, E-mail: [prize@esf.org](mailto:prize@esf.org)

Bewerbungsformulare sowie Informationen über die Bewerbungs-Kriterien sind unter: [www.esf.org](http://www.esf.org) abrufbar.

Haslinger

## **209. Ausschreibung eines Preises für das Jahr 2002 der Stiftung Pro Civitate Austriae**

Die Stiftung Pro Civitate Austriae schreibt für das Jahr 2002 einen Preis in Höhe von 5.000,- Euro aus. Prämiiert wird eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Stadtgeschichte aus dem Bereich Mitteleuropas, wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des "Alten Österreich" Vorrang haben. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache einzureichen und dürfen zum Einreichtag nicht älter als drei Jahre sein. Dissertationen müssen approbiert sein und durch ein beigeschlossenes Gutachten eines Fachgelehrten empfohlen werden. Die Bewerbung ist weder an eine bestimmte Staatsbürgerschaft noch an ein bestimmtes Lebensalter der Autor/innen gebunden. Die Arbeiten müssen bis **31. März 2002** beim Kuratorium der Stiftung Pro Civitate Austriae, Römerstraße 14, Postfach 3230, 4010 Linz, eingereicht werden. Der Einreichung sind neben dem maschinschriftlichen Manuskript oder einem Exemplar der gedruckten Arbeit ein Lebenslauf des Bewerbers und eine Kurzfassung der Arbeit beizulegen.

Haslinger

## **210. Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Polen 2002-2003**

Ziel des Abkommens ist die Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Länder durch Förderung der Mobilität von Wissenschaftlern im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Projekte. Forschungsschwerpunkte liegen in den Informationstechnologien, der Umweltforschung, Materialforschung, Betriebswirtschaft, Landwirtschaft, Chemie, Energieforschung und Biomedizin. Förderungsberechtigt sind Wissenschaftler an Universitäten und Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen. Voraussetzung ist ein konkretes Forschungsvorhaben, an dem Wissenschaftler aus beiden Ländern arbeiten und dessen Grundfinanzierung gesichert ist. Gefördert werden Aufenthalts- und Reisekosten. Projektlaufzeit: 1. Jänner 2002 bis 31. Dezember 2003.

Einreichfrist: **30. September 2001**

Ausschreibungsunterlagen und nähere Informationen sind über die Homepage des ÖAD: <http://www.oead.ac.at/info/wtz> oder im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg erhältlich.

Haslinger

## **211. Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Slowenien 2002-2003**

Ziel des Abkommens ist die Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Länder durch Förderung der Mobilität von Wissenschaftlern im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Projekte. Förderungsberechtigt sind Wissenschaftler an Universitäten und Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen (in Ausnahmefällen auch Dissertanten und Diplomanden). Voraussetzung ist ein konkretes Forschungsvorhaben, an dem Wissenschaftler aus beiden Ländern arbeiten und dessen Grundfinanzierung gesichert ist. Gefördert werden Aufenthalts- und Reisekosten. Projektlaufzeit: 1. Jänner 2002 bis 31. Dezember 2003.

Forschungsschwerpunkte: Biotechnologie, Materialforschung, Elektronik, Umweltwissenschaften, Medizin, Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Einreichfrist: **13. Juni 2001**.

Ausschreibungsunterlagen und nähere Informationen sind über <http://www.oead.ac.at/info/wtz> oder im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg erhältlich.

Haslinger

## **212. Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich – Spanien; Integrierte Aktionen/Acciones Integradas 2002-2003**

Das Programm für integrierte Aktionen wird mit dem Ziel, die wissenschaftliche Zusammenarbeit der beiden Länder durch Förderung der Mobilität von Wissenschaftlern im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Projekte zu intensivieren, durchgeführt. Förderungsberechtigt sind Wissenschaftler an Universitäten und Hochschulen

und anderen Forschungseinrichtungen. (Eine Sonderförderung kann auch für ein Praktikum, das zur Ausbildung von jungen Wissenschaftlern dient gewährt werden.)  
Voraussetzung ist ein konkretes Forschungsvorhaben, an dem Wissenschaftler aus beiden Ländern arbeiten und dessen Grundfinanzierung gesichert ist. Gefördert werden Aufenthalts- und Reisekosten. Es sind alle wissenschaftliche Disziplinen möglich. Projektlaufzeit: 1. Jänner 2002 bis 31. Dezember 2003.

Einreichfrist: **30. Juni 2001**

Ausschreibungsunterlagen und nähere Informationen sind über die Homepage des ÖAD:  
<http://www.oead.ac.at/info/wtz> oder im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

### **213. Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpen – Adria 2001/2001**

Die Republik Slowenien schreibt in der Zeit von Oktober 2001 bis Juli 2002 ein Forschungsstipendium für Graduierte aus den Alpen-Adria-Mitgliedsländern aus.

Das Stipendium wird für Projekte an der Universität Maribor oder der Universität Ljubljana vergeben, die im Interesse der Alpen-Adria-Region sind und deren Projektdauer 12 Monate beträgt. Es können nur Projekte in Forschungsgebieten berücksichtigt werden, die an einer der beiden Universitäten eingerichtet sind.

Die Bewerbungsunterlagen, die einen Lebenslauf, Zeugniskopien, eine Projektbeschreibung, eine Bibliographie sowie ein Empfehlungsschreiben einer Alpen-Adria-Mitgliedsuniversität umfassen sollten, sind bis **15. August 2001** an die Universität Maribor, Slomškov trg 15, 2000 Maribor, Slovenia, zu senden.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

### **214. Ausschreibung von Stipendien der Universität Trento im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Alpen – Adria**

Die Universität Trento vergibt zusammen mit dem Instituto Trentino di Cultura acht Plätze zur Teilnahme am „CORSO DI LETTERATURA ITALIANA PER STUDENTI UNIVERSITARI STRANIERI“ von 6. – 24. August 2001. Zur Teilnahme wird ein Stipendium ausbezahlt, das Kursgebühr, Kost und Logis sowie Exkursionen abdeckt.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende, die Italienisch (Sprache, Literatur und Geschichte) an einer Universität der Mitgliedsländer der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria studieren.

Die Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Inskriptionsbestätigung, Prüfungsnachweis (Übersetzung ins Englische oder Italienische), Bestätigung der Sprachkenntnisse und Empfehlungsschreiben eines Professors, sind bis **20. Juni 2001** an folgende Adresse zu senden:

Divisione Cooperazione e Mobilità Internazionale Università degli Studi di Trento, Via Verdi 8, 38100 Trento, Italien

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

### **215. Auslandspraktika für österreichische Bundesbedienstete in den öffentlichen Verwaltungen Finnlands, Schwedens und Großbritanniens**

Das Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport informiert über Praktikumsaufenthalte von jährlich fünf bis sieben öffentlich Bediensteten zum Zweck des Erfahrungsaustausches in Finnland, Schweden und Großbritannien.

Voraussetzungen: mehrjährige Verwaltungserfahrung in verantwortungsvoller Tätigkeit

(Universitätsausbildung ist erwünscht); Österreicher benötigen zumindest arbeitsfähige Englischkenntnisse, von finnischen, schwedischen bzw. britischen Teilnehmern werden arbeitsfähige Deutschkenntnisse verlangt. Die Praktika sollten grundsätzlich jeweils im September beginnen und mindestens einen Monat betragen.

Österreichische Interessenten für ein Praktikum im Jahr 2001 können sich bis spätestens **1. Juni 2001** unter Einhaltung des Dienstweges und Beilage eines englischsprachigen Lebenslaufes bewerben. Das Bewerbungsformular liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Hr. Leitner, Kl. 2003), auf.

## **216. Suche einer/eines Projektkoordinators/in im Bereich des Vizerektors für Lehre**

Ab sofort sucht der Vizerektor für Lehre eine/n Projektkoordinator/in im Bereich Neue Medien in der Lehre / Fernlehre / Online Medien, refundiert aus Projektmitteln des BMBWK, für die Dauer von zwei Jahren.

- **Aufgabenbereiche:** leitende Mitarbeit in dem Vorhaben zur Umsetzung neuer Lernformen, Online-Unterstützung, enge Kooperation mit Partnerinstitutionen und Entwicklung von Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Fachbereichen
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** mediendidaktische Erfahrung, exzellente Kommunikationsfähigkeit und Nachweis zielorientierter Organisationskompetenz.

Die Entlohnung richtet sich nach den vorgelegten Leistungsnachweisen.

InteressentenInnen übermitteln bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis **31. Mai 2001** an Vizerektor Suida, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg.

Für mündliche und elektronische Auskünfte steht Dr. Josef Strobl (DW 5203, e-mail: [Josef.Strobl@sbg.ac.at](mailto:Josef.Strobl@sbg.ac.at)) zur Verfügung.

Suida

## **217. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg**

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle eines/einer

### **Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht und Römisches Recht (Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Karl Hackl)**

ab 01. Oktober 2001 zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die alle Teilbereiche des Bürgerlichen Rechts und des Römischen Rechts am Institut für Österreichisches und Europäisches Privatrecht in Lehre und Forschung betreuen kann. Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er an den Schwerpunktprogrammen der Fakultät mitwirkt.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z.19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) zur weiteren Bewertung wird der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis herangezogen.

Die Ernennung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der besoldungsrechtlichen Kategorie 1 des Gehaltsschemas (keine Einschränkung der Einstiegsgehaltsstufe).

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung auflaufender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insbesondere auch in der Lehre; eingereichte Unterlagen werden nur über ausdrücklichen Wunsch rückgemittelt) müssen bis 15. Juli 2001 beim Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Churfürststraße 1, A-5020 Salzburg, eingelangt sein.

Haslinger

## **218. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis 6. Juni 2001 an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### **Naturwissenschaftliche Fakultät:**

GZ A 0037/1-2001

Am **Institut für Computerwissenschaften** gelangt die halbe Planstelle **v2** mit **einem/r halbtägig beschäftigten technischen Assistenten/in** ab sofort zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: selbständige Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur des Institutshauses im Techno-Z
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, ein ausreichender Kenntnisstand in der Computertechnik (solide Erfahrung in Computerhard- und Software), Kenntnisse über UNIX-Systeme und Systemadministration
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englisch

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6300 gegeben.

GZ A 0038/1-2001

Am **Institut für Physik und Biophysik** gelangt ab sofort die halbe Planstelle **v4** mit **einem/r halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 2. Jänner 2002 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Kopierarbeiten einschließlich Fax, Betreuung der Labors, wie z.B. Bereitstellung von Materialien, Wartung und Betreuung der Laborspülmaschine, Vorbereitung von Probenbehältern, Bestellwesen
- Anstellungsvoraussetzungen: Erfahrung im Betriebsablauf eines Sekretariats bzw. Labors, Bereitschaft zu Hilfsdiensten in Verwaltung, Lehre und Forschung

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5700 gegeben.

GZ A 0012/1-2001

Am **Institut für Botanik und Botanischer Garten** gelangen ab sofort **zwei Lehrstellen** im allgemeinen Gartenbau (dreijährige Lehrzeit) zur Besetzung.

- Ausbildungsbereich: fundierte Ausbildung in allen für den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen mit Schwerpunkt Gewächshaus- und Freilandkulturen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Bildungswille

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5506 gegeben.

Haslinger

## **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris-Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Adolf Haslinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Juni 2001

Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. Mai 2001

---